

Vorlage Nr.: **2021/0347**

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle:

Mitgliedschaft in der Flüchtlingshilfe Karlsruhe e.V.

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Migrationsbeirat	11.03.2021	3	☒	☐	vorberaten
Hauptausschuss	13.04.2021	3	☒	☐	zugestimmt

Beschlussantrag

Die Stadt Karlsruhe tritt der Flüchtlingshilfe Karlsruhe e.V. bei und beauftragt mit der Wahrnehmung der Mitgliedschaft den Arbeitskreis Migrationsbeirat, der hierfür die Vertretung aus seinen Reihen benennt.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja ☒ Nein ☐	50 € jährlich		50 €

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja ☒

Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates

☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☒	Ja ☐	positiv negativ	geringfügig erheblich
IQ-relevant	Nein ☐	Ja ☒	Korridorthema: Soziale Stadt	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein ☒	Ja ☐	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit	

Ausgangslage

Im Jahr 2014 hat sich im Bereich der Flüchtlingshilfe in Karlsruhe eine zivilgesellschaftliche Initiative gebildet. Anfänglich waren die Mitglieder des losen Zusammenschlusses Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Organisationen, Arbeitskreisen und Privatpersonen. Insbesondere 2014 und 2015 versorgte die Initiative Flüchtlingshilfe Karlsruhe die Geflüchteten mit Kleidung, Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Parallel ging es auch um ehrenamtliche Betreuung und Begleitung von Geflüchteten durch niederschwellige Angebote. Mitglieder des Arbeitskreises Migrationsbeirat (AK Migrationsbeirat) wirkten seit der Gründung dieser Initiative Flüchtlingshilfe Karlsruhe dort mit.

Vereinsbildung

Aus dem losen Zusammenschluss Flüchtlingshilfe Karlsruhe wurde im März 2017 ein eingetragener, gemeinnütziger Verein mit dem Namen „Flüchtlingshilfe Karlsruhe e.V.“.

Im Laufe der Jahre haben sich auch die Arbeitsschwerpunkte etwas verlagert. So gehören zu den Arbeitsfeldern nunmehr Beratung, Betreuung, Freizeitangebote und vieles mehr, was Geflüchtete unterstützt und ihnen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht. So entwickelte sich die anfängliche Initiative zu einem Verein, der einen wichtigen Beitrag zur Integration von Geflüchteten in Karlsruhe leistet. Der Gemeinderat Karlsruhe hat diese wichtige Arbeit, die hauptsächlich ehrenamtlich geleistet wird, anerkannt und in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2020 beschlossen, den Verein mit jährlich 50.000 Euro zu unterstützen.

Mitgliedschaft

Ein weiterer Beitrag zur Anerkennung und Unterstützung dieser Arbeit soll dadurch erfolgen, dass die Stadt selbst Mitglied in diesem Verein wird. Die Mitgliedschaft soll durch den Arbeitskreis Migrationsbeirat wahrgenommen werden.

Wie bereits oben ausgeführt, arbeiten Mitglieder des AK Migrationsbeirat bereits von Anfang an bei dieser Initiative mit. Insbesondere aus diesem Grund, aber auch weil der Migrationsbeirat und der von ihm gegründete Arbeitskreis, (unter anderem) ausdrücklich die Aufgabe haben, die Integration von Geflüchteten in Karlsruhe zu unterstützen, ist es sinnvoll, mit der Wahrnehmung der Mitgliedschaft der Stadt Karlsruhe im Verein Flüchtlingshilfe Karlsruhe e.V. Mitglieder dieses Ausschusses zu beauftragen.

Die Vertretung der Stadt Karlsruhe durch den AK Migrationsbeirat in der Flüchtlingshilfe Karlsruhe e.V. ist von erheblicher Bedeutung, weil dadurch ein aktiver Beitrag zur Integration von Geflüchteten in Karlsruhe geleistet wird und die Stadt auf diese Weise ihr Anliegen, die Integration zu unterstützen, hervorheben kann. Darüber hinaus kann die Mitgliedschaft sehr gut beitragen zur Informations-beschaffung über wichtige einschlägige Themen, Anliegen und Probleme der Geflüchteten. Diese Informationen sind insbesondere für die Arbeit des Migrationsbeirats hilfreich und wichtig.

Deshalb beantragt der Arbeitskreis Migrationsbeirat die offizielle Mitgliedschaft der Stadt Karlsruhe in der Flüchtlingshilfe Karlsruhe e.V. Mit der Wahrnehmung der Mitgliedschaft soll der Arbeitskreis Migrationsbeirat beauftragt werden, der hierfür zwei Vertretungen aus dem Arbeitskreis benennt. Der Beitrag für die Mitgliedschaft beträgt 50 Euro jährlich, die von der Stadt Karlsruhe zu tragen sind.

Beschluss:

Antrag an den Migrationsbeirat/Hauptausschuss

Die Stadt Karlsruhe tritt der Flüchtlingshilfe Karlsruhe e.V. bei und beauftragt mit der Wahrnehmung der Mitgliedschaft den Arbeitskreis Migrationsbeirat, der hierfür die Vertretung aus seinen Reihen benennt.